

Bodelbrief 41



Stark fürs Leben!

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen, liebes Kollegium,

Es weihnachtet in der Bodelschwingh-Schule. Dieser von den Schülern und Schülerinnen der Grundstufe wunderschön geschmückte Baum hat uns durch die Adventszeit begleitet.

Seit dem letzten Infobrief ist eine Menge in der Schule geschehen. Davon können Sie sich in den zahlreichen Beiträgen einen Eindruck machen.

Allen, die dazu beigetragen haben, dieses Schuljahr zu gestalten und so reich zu machen, an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Und jetzt heißt es, sich Zeit zu nehmen für Freunde und Familie oder einfach nur für sich selbst.

Frohe Weihnachten und einen wunderschönen Start ins Neue Jahr wünscht im Namen des ganzen Schulleitungsteams

Birgit Rheingans



Aktuelles

Programm der Weihnachtsfeier

am Donnerstag, 19.12.2013
um 11.15 Uhr
in der Aula



1. Begrüßung durch die Schulleitung
2. **G1** „Weit und breit spüren wir die Weihnachtszeit“ (Lied)
3. **Grundstufe** „Der kleine Igel und die rote Mütze“ (Spiellied)
4. **M2a** „Die Weihnachtsgeister“ (Mini-Musical)
5. **Cheerleader**
6. **M2b und M3** „Bodelschwingh sucht den Weihnachtsstar“ (Theaterstück)
7. **Bodelrocker** „Tage wie diese“
„Oh Dannebaum“
„Jingle bells“
„Du bist der Weihnachtsmann“
8. Schlusswort durch die Schulleitung

Moderation: Barbara Meißner



Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Für Infobrief 42

Redaktionsschluss 01.04.2014

birgit.rheingans@wiesbaden.de

Termine

Donnerstag, 19.12.2013	Weihnachtsfeier um 11.15 Uhr
Freitag, 20.12.2013	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.
Montag, 13.01.2014	1. Schultag nach den Ferien
Freitag, 31.01.2014	Schulhalbjahreszeugnisse, U-Ende nach der 3. Std.
Montag, 03.03.2014	Rosenmontag, beweglicher Ferientag
Dienstag, 04.03.2014	Pädagogischer Tag
Freitag, 11.04.2014	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.
Montag, 28.04.2014	1. Schultag nach den Ferien
16.03.-21.03.2014	Schulskikurs Spitzingsee

Der eine geht, der andre kommt ...

Tschüss, Herr Lebherz!

Für viele von uns war es sehr überraschend: Unser langjähriger Schulleiter Herr Gerhard Lebherz wollte es noch einmal wissen: Kurzentschlossen bewarb er sich an einer Auslandsschule und, wen wundert es, wurde auch ausgewählt!



Am liebsten wäre er still und heimlich gegangen, ohne viel „Tamtam“. Aber das ging natürlich überhaupt nicht! Und so erlebte die Bodelschwingh-Schule am Donnerstag, dem 24.10.2013, eine Abschiedsfeier, wie man sie sich schöner nicht vorstellen kann. Alle Schülerinnen und Schüler haben gebastelt, geübt und geprobt, um ein gigantisches Programm auf die Beine



zu stellen: Die Chöre und die Bodelrockers haben Lieder vorgetragen, die Cheerleader haben eine Performance einstudiert. Neben den Worten des Dankes von Seiten des Kollegiums, des Schulamtes und des Fördervereins, hat auch der Schulsprecher eine Rede vorbereitet. Jede Klasse überreichte eine Blume, so dass ein bunter Strauß zusammenkam. Hier hatte man jedoch auf echte Blumen verzichtet und eifrig Papierblumen erstellt, denn die Blumen sollten schließlich die lange Reise ins Ausland auch überleben.



Der absolute Höhepunkt des Festes kam ganz zum Schluss: Als das Kollegium gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern wechselweise das Lied „We are the world“ anstimmten, war es um die Fassung unseres Schulleiters geschehen. Eine solche Darstellung von einem gelungenen Miteinander von Lehrern und Schülern ist in der Tat einzigartig und wird nicht nur Herrn Lebherz, sondern vielen von uns in Erinnerung bleiben!

Seit dem 01.11.2013 leitet Herr Lebherz nun die Deutsche Schule in Kobe/Japan. Das ist ein ganz anderer Wirkungskreis. Von uns nimmt er sicherlich viele schöne Erinnerungen mit und ganz besondere von seiner Verabschiedung! Es war ein tolles Fest! Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön!!!

Susanne Breuer - Klein

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Für Infobrief 42

Redaktionsschluss 01.04.2014

birgit.rheingans@wiesbaden.de

Herzlich Willkommen!

Am Mittwoch, dem 27.11.2013 hat unsere Referendarin **Martje Bertram** sehr erfolgreich ihre 2. Staatsprüfung bestanden. Wir freuen uns sehr, dass sie über einen Vertretungsvertrag zunächst an unserer Schule bleiben kann.

Außerdem haben zwei neue Referendarinnen – die jetzt eigentlich LiV heißen -im November ihren Dienst begonnen: **Katharina Kaiser** und **Bernadett Lüers**.

Organisatorisches

Schulleitungsteam

Durch den Weggang von Herrn Lebherz hat **Susanne Breuer-Klein** kommissarisch die Schulleitung übernommen. Unterstützt wird sie von einem Team – der erweiterten Schulleitung. Dies sind: **Bettina Faelligen, Arnulf Hirt, Katja Moritz, Birgit Rheingans** und **Silke Tübbecke**.

Schulelternbeirat

Auch in diesem Schuljahr verfügt unsere Schule über einen funktionierenden und tatkräftigen Schulelternbeirat. Wer für welche Klasse diese Aufgabe übernommen hat, kann aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Den Vorsitz des Schulelternbeirats haben Frau Lopes-Marques und Frau Becker-Stengler.

Alle Eltern, die sich für 2 Jahre für diese zusätzliche Aufgabe entschieden haben, danken wir ganz herzlich!

Klasse	Elternbeirat	Stellvertreter
G 1	Stefanie Lopes Marques	Minika Dylinska
G 2	Melanie Becker-Stengler	
G 3	Sven Messlin	Carmen Ruiz-Richter
G 4	Jessica Losert	Jana Schumacher
G	Margit Keck	
M 1a	Martina Mertes-Hübotter	Helga Stepputis
M 1b	Marion Rodi	Mario Kunze
M 2a	Katharina Hesse	Katharina Grow
M 2b	Natalie Christine Messlin	
M 3	Tanja Hafer	Susanne Schaller
M	Margret Müller	Johanna Waibel
H 2	Birgit Stickelmann	Zülfü Akbulut
H 3	Andrea Schönfeld	Bettina Rosenbrock
BO 2	Ivanka Hellmich-Stützel	Ingo Häcker
BO 3	Dorit Khayyer-Schwalbach	
BO	Manuela Quint-Hartmann	Elena Mare
PP 1	Frauke Könner	Soukrie Hamko
PP 2	Abdelhalek El Fechtali	Iris Pahls
PP 3	Anja Hoffmanns	

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Neues aus den Klassen und Stufen



Ritterspektakel in der Grundstufe



Am 08. Oktober 2013 fand in der Grundstufe ein mittelalterliches Ritterspektakel statt. Dieses Fest bildete den Abschluss der vorangegangenen Unterrichtseinheit zum Thema Ritter und Burgen, welche im Sachunterricht in der gesamten Grundstufe behandelt wurde.

Zu Beginn des Spektakels präsentierten die Schüler der G2 der versammelten Ritterschar einige Fotos von ihrem Ausflug zur Burg Ronneburg. Hierbei konnten sie ihr Wissen zum Aufbau und dem Leben auf einer Burg im Mittelalter gut vermitteln.

Nach diesem Vortrag durften die zahlreich erschienenen Ritter und Burgfräulein ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. So wurden Wappen entworfen und Schwerter verziert. Es gab faire Ritterkämpfe und an einer Station konnte ein Erinnerungsfoto gemacht werden.



Zum Abschluss hatten die Ritter und Burgfräulein noch die Möglichkeit, sich einen mittelalterlichen Namen auszusuchen und bei einer feierlichen Zeremonie zum Ritter geschlagen zu werden. Wahrlich es war ein SPEKTAKEL!

Annette Huthmann-Schäfer

Das schönste Martinslicht

Am 8.11.13 fand die diesjährige Martinsfeier für die Grundstufe statt. Alle Schülerinnen und Schüler kamen dazu in die Aula, nachdem Schule gemacht hatten. Die kleinen Theaterstück vor. Dieses gezeigt. Der Junge Martin bastelt Freunde durch die Straßen. Seine dem Nachhauseweg ist, sitzt ein Es ist traurig, weil seine Laterne darauf getreten, um zu löschen. Mädchen seine eigene, schöne und wundert sich, dass der Junge Laterne wie damals der St. Martin und gehen nach Hause. Die Grundstufe haben gerne applaudiert und erhielten noch etwas selbst gebackenes Brot, das für alle geteilt wurde.



sie einen kleinen Martinzug durch die Klassen M1b und M2a spielten nun ein Jahr wurde eine moderne Version sich eine tolle Laterne und zieht mit Laterne wird sehr bewundert. Als er auf weinendes Mädchen am Straßenrand. plötzlich anfang zu brennen. Jemand ist Martin schenkt nun spontan dem Laterne. Das Mädchen freut sich sehr Martin heißt. „Jetzt teilst du deine seinen Mantel.“ Beide sind glücklich Schülerinnen und Schüler der

Andreas Raab

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Für Infobrief 42

Redaktionsschluss 01.04.2014

birgit.rheingans@wiesbaden.de

Am Freitag, 15.11.2013, war es endlich soweit. In der Bodelschwingh-Schule waren viele Eltern, Großeltern, Kollegen sowie deren Väter und Mütter zu Gast und haben aus unterschiedlichen Büchern vorgelesen.

Es war eine Premiere, dass in diesem Jahr ein Großteil unserer Schülerschaft teilgenommen hat!

Die kleinen und großen Zuhörer sind in viele verschiedene Welten eingetaucht. So gab es zum Beispiel Gelegenheit Bilbo Beutlin zu begleiten, den Spuren von Tomte Tummetott zu folgen und das Geheimnis um Gutenberg zu lösen.

Beim Abschluss in der Aula mit der Überreichung kleiner Geschenke sowie der Urkunden an unsere Vorleser waren sich alle einig:



**Nächstes Jahr wollen wir uns wieder vorlesen lassen!
Dann merkt Euch schon mal den 21.11.2014 vor.**



Lisa Vogt

Unterricht einmal anders. Ein Igel kommt zu Besuch...!

Am 18.11. besuchte Igelmutter Frau Abels-Lahr aus Gonsenheim mit einem ihrer insgesamt 25 Igel die Grundstufe. Da die Kinder sich bereits seit den Herbstferien intensiv mit dem Thema Igel beschäftigten, Körperteile, Nahrung und Lebensraum von Igel kennenlernten, Igellieder einstudierten und einiges bastelten, waren nun alle Kinder natürlich ganz aufgeregt über den stacheligen Besuch. Das zwei Monate alte Igelkind eroberte die Herzen aller Schüler im Sturm.

Gespannt hörten wir zu und lernten, was ein Igel das ganze Jahr über macht, wann er schläft, was er frisst und auch, wie wir einem kranken Igel helfen können. Viele Schüler hatten Fragen zum Igel, die auch **alle** von der Igelmutter beantwortet wurden. Wer sich traute, durfte den Igel sogar anfassen. Für einige Kinder bedeutete das viel Überwindung. Anschließend lief er durch unsere Schule, fraß Walnüsse und testete das für ihn gebaute „Igelhotel“ aus.

Einer der Höhepunkte war, dass die Kinder dem bisher namenlosen Igel einen Namen geben durften. Dank Dan heißt er jetzt „Archimedes“.

Nur schweren Herzens trennten sich die Kinder von diesem außergewöhnlichen Gast. Bestimmt wird uns der kleine Kerl noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Wir danken Frau Abels-Lahr für ihren Besuch und wünschen Archimedes, dass er bald schwer genug für seinen Winterschlaf ist!



Silke Tübbecke

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Neues aus den Praxisklassen: Vernetzungstreffen und Infoelternabend

Neue Wege der Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden seit nunmehr zwei Jahren im Rahmen der Praxisklassen an der Bodelschwingh-Schule gegangen. Um sich mit anderen Schulen auszutauschen, kam es vor genau einem Jahr zu einem Vernetzungstreffen an der Bodelschwingh-Schule. Am 22. November in diesem Jahr wurde dieser fruchtbare Austausch an der Astrid-Lindgren-Schule in Limburg wiederholt. Sechs Kolleginnen und Kollegen der Berufsorientierungsstufe fuhren nach Limburg und stellten sich im lebhaften Dialog verschiedene Ansätze, Ideen und Umsetzungen eines berufsorientierten Unterrichts vor. Das Treffen gestaltete sich für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als erfrischender und inspirierender Austausch und so wurde im Anschluss bereits ein neuer Termin für das nächste Schuljahr vereinbart.

Am 25. November fand für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Praxisklassen ein Infoelternabend statt: Dabei präsentierten die verschiedenen Werkstätten für Menschen mit Behinderung der Region ihr umfangreiches und ganz unterschiedliches Angebot. Vertreterinnen und Vertreter der Werkstätten Wiesbaden, Mainz, Rüdeshheim und Idstein stellten ihre Konzepte und Werkstattprofile den zahlreich erschienenen Eltern vor. Diese folgten interessiert den ganz unterschiedlichen Vorträgen und hatten im Anschluss die Möglichkeit viele Fragen zu stellen.

Anna Schlag

Sportliches

Das Schwimmfest

Am 9. Oktober 2013 fand im Kleinfeldchen in Wiesbaden das Schwimmfest der Südhessischen Körperbehinderten Schulen statt.

Schüler aus sechs hessischen Schulen waren voller Freude angereist. Soufiane, Benjamin, Ali, Jamal, Anes, Sarah, Yeliz, Ahsen und Conrad waren im Nichtschwimmerbecken. Die Disziplinen waren: Gegenstände tauchen, Seilbahn, 12 Meter Schwimmen und Wasserlaufen.



Leider sind wir bei der ersten Disziplin letzter geworden, beim Wasserlaufen ist es sehr gut gelaufen, da bin ich zweiter geworden. Die Zeit war bei mir 35 Sekunden, aber die meisten waren schneller. Das 12 Meter Schwimmen war für mich gut, ich habe nur 52 Sekunden gebraucht. Beim Gegenstandstauchen war Soufiane sehr gut, er hat 6 Gegenstände getaucht, das fand ich cool.

Die Schwimmer waren in diesem Jahr zum ersten Mal im tiefen Becken des Kleinfeldchens.



Hier gab es 17m, 25m, 50m, 100m in Brustlage und 17m und 25m in Rückenlage.

Besonders beim Rückenschwimmen war unsere Schule den anderen Schulen überlegen.

Am Ende fanden noch die Staffeln statt. Bei der Inselstaffel wurde unsere Schule erster.

Dann war das Schwimmfest zu Ende. Dann



sind wir wieder in die Schule gefahren. Wir waren alle platt!

Erst mal haben wir unsere Lunchpakete gegessen. Nach ein paar Minuten kam die Durchsage, dass alle in die Sporthalle kommen sollten. Dann fing die Siegerehrung an. Alle haben eine Urkunde und eine Medaille bekommen. Usman war beim Rückenschwimmen der schnellste der Schule.

Euer Benjamin

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Für Infobrief 42

Redaktionsschluss 01.04.2014

birgit.rheingans@wiesbaden.de

Feste und Feiern

Adventsfeier

Das Weihnachtsfieber hat auch die Bodelschwingschule wieder fest im Griff. Schon ein fester Bestandteil ist die traditionelle Feier zum 1. Advent. Pünktlich um 11.00 Uhr öffnete unsere Schule für die Schulgemeinde, alle Gäste, Freunde und Förderer ihre Pforten. Sie alle konnten sich an stimmungsvollen Weihnachtsliedern und Darbietungen von der Schülerschaft erfreuen. Für die Kleinsten wurden Bastelarbeiten und Kinderschminken angeboten, die Größeren stöberten gerne im Bücher- und Spielebasar. Die erstmalig eingerichtete Tombola war ein großer Erfolg.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Einige Lerngruppen boten Selbstgebackenes wie Waffeln oder Brezeln an, die Elternschaft sorgte wieder einmal für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und leckere Salate. So war für jeden etwas dabei.



Das absolute Highlight war die Einweihung unseres neuen Busses „Flipper“: Der Bus wurde durch eine großzügige Spende der Stadt und viele „kleinere“ Spenden von Mitgliedern und Förderern möglich. Erstmals wurde bei diesem Bus eine elektrische Hebebühne installiert. Dies wurde uns durch den Lionsclub „Wiesbaden-Kochbrunnen“ ermöglicht.

Das Fest war in diesem Jahr sehr gut besucht, so dass durch die guten Einnahmen (ca. 2.000 Euro) wir unserem Wunsch, eine zweite Nestschaukel auf dem Pausenhof anzuschaffen, ein gutes Stück näher gekommen sind.

Allen helfenden und spendenden Händen ein herzliches Dankeschön.

Schulleitung, Elternbeirat und VFFB

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken.

Für Infobrief 42

Redaktionsschluss 01.04.2014

birgit.rheingans@wiesbaden.de